

Tim Alexander Herberger [Hrsg.]

Transformation in den Wirtschaftswissenschaften

Festschrift zum Abschied von
Herrn Univ.-Prof. (em.) Dr. Manfred Röber,
Andrássy Universität Budapest



Nomos

edition
sigma



Tim Alexander Herberger [Hrsg.]

Transformation in den Wirtschaftswissenschaften

Festschrift zum Abschied von
Herrn Univ.-Prof. (em.) Dr. Manfred Röber,
Andrássy Universität Budapest



Nomos

edition
sigma





Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-7170-7 (Print)

ISBN 978-3-7489-1217-0 (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Transformation ist je nach Wissenschaftsdisziplin ein Begriff mit unterschiedlichen definatorischen Nuancen. In der Mathematik und Physik wird Transformation oder Transformieren häufig mit Umrechnung, Umwandlung oder Verformung gleichgesetzt. In der Biologie und Medizin wird der Begriff Transformation üblicherweise als Beschreibung eines Übergangs oder einer Form der Übertragung verwendet. In den Rechts-, Sozial-, und Wirtschaftswissenschaften adressiert eine Transformation einen Prozess sowohl der Umsetzung als auch der Veränderung sowie einen signifikanten Wandel.

Univ.-Prof. (em.) Dr. Manfred Röber zeigte in den vergangenen Jahrzehnten beträchtliche Transformationsaktivitäten in seinem beruflichen Werdegang und offenbarte dabei beachtliche Fähigkeiten, diese Aktivitäten nicht nur erfolgreich zu meistern, sondern auch inhaltlich zu gestalten. Neben der bei einer Transformation zumeist erforderlichen Anpassung der „betroffenen“ Person, setzte Manfred Röber im Anschluss seiner eigenen Transformation im Rahmen der neuen beruflichen Situation immer auch eine eigene persönliche Note an eben jener beruflichen Wirkungsstätte. Die berufliche Wirkungsstätte und seine Kolleginnen und Kollegen selbst erfuhren durch Manfred Röber sozusagen eine Transformation.

Man könnte sagen, dass die verschiedenen definatorischen Nuancen des Transformationsbegriffs über verschiedene Wissenschaftsdisziplinen in seiner Person zusammenfallen: vom studierten Soziologen (Dipl.-Soziologe) zum studierten Kaufmann (Dipl.-Kaufmann) an der Freien Universität Berlin; vom wissenschaftlichen Mitarbeiter an der Freien Universität Berlin hin zum wissenschaftlichen Mitarbeiter an der Universität Mannheim; von der klassischen Betriebswirtschaftsdisziplin Organisation und Unternehmensführung hin zum Verwaltungsmanagement und (New) Public Management; von einem Arbeitsplatz in der öffentlichen Verwaltung hin zu einer wissenschaftlichen Karriere über die nationalen Grenzen Deutschlands hinweg, die nicht zuletzt mit großem wissenschaftlichem und menschlichem Reputationsgewinn einherging.

Manfred Röber verschlug es nach seiner „offiziellen“ Emeritierung (eine Form der persönlichen Transformation für einen Hochschullehrer) an der Universität Leipzig mithilfe des Herder-Programms des DAADs an die Andrassy Universität Budapest (AUB). Die AUB wurde 2001 gegründet und

Vorwort

ist die einzige vollständig deutschsprachige Universität außerhalb des deutschen Sprachraums, die 2016 gerade mit ihrem neu geschaffenen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Masterstudienprogramm Management and Leadership (MML) im Begriff war, ihr wirtschaftswissenschaftliches Profil weiterzuentwickeln. Zum Sommersemester 2016, am 01. Februar, trat Manfred Röber als Professor für Betriebswirtschaftslehre an der AUB seine Herder-Dozentur an und bereicherte durch seine Erfahrung und Fähigkeiten nicht nur Forschung und Lehre im neuen Studiengang, sondern auch im bestehenden volkswirtschaftlichen Studiengang International Economy and Business (IEB). Nicht zuletzt profitierte die AUB (und insbesondere der noch junge Studiengang MML) von seiner hochschulpolitischen und -administrativen Erfahrung, um den üblichen Herausforderungen für einen jungen Studiengang erfolgreich zu begegnen und ihn von Anfang an zu einer Erfolgsgeschichte innerhalb der Wirtschaftswissenschaften an der AUB zu entwickeln.

Manfred Röber transformierte sich von der Lehrseite betrachtet wieder zu seinen akademischen Wurzeln. Er brachte sich als Hochschullehrer im Studiengang MML nicht nur in seiner Profession für Public Management ein und begeisterte dort seine Studierenden, sondern übernahm auch Kurse wie Unternehmensführung, Organisationstheorie, Personal und Führung und Dienstleistungsmanagement und prägte sie zum Start des neuen Studiengangs nachhaltig.

Ob unser sehr geschätzter Kollege und Freund Manfred Röber jedoch in einen zwar sicher wohlverdienten, aber klassischen (zweiten) Ruhestand „transformiert“ und seinem beruflichen und damit auch wissenschaftlichen Schaffen weitgehend Adieu sagen wird, wage ich doch sehr stark zu bezweifeln. Ich persönlich bin mir sicher, dass dem nicht so sein wird und Manfred Röber auch weiterhin seine wissenschaftliche Neugierde, Begeisterung und Kompetenz in Forschung und Lehre ausleben wird und dabei Kolleginnen und Kollegen sowie Studierende unterstützt, Transformation in all ihren Formen zu erleben, zu begreifen und – aus betriebswirtschaftlicher Perspektive gesprochen – zu managen.

Diese Festschrift über Transformation in den Wirtschaftswissenschaften thematisiert exemplarisch Veränderungs-, Wandlungs- und Umsetzungsprozesse sowohl in der Betriebswirtschaft als auch in der Volkswirtschaft. Diese Festschrift zur Verabschiedung unseres hochgeschätzten Kollegen und Freundes Manfred Röber von seiner regelmäßigen Lehre an der AUB ist auch ein manifestierter Dank für sein großartiges Engagement auf vielen Ebenen an unserer Universität.

Ganz herzlich möchte ich mich in diesem Zusammenhang selbstverständlich bei den Kolleginnen und Kollegen bedanken, die durch ihre

wertvollen Beiträge zu Transformationen in den Wirtschaftswissenschaften diese Festschrift inhaltlich erst möglich machten. Mein Dank gilt ferner dem Nomos Verlag und seiner Edition Sigma, die Manfred Röber und dessen Forschungsarbeit auch verlagsseitig regelmäßig ein „zu Hause“ waren und halfen, diese Festschrift zu ermöglichen. Abschließend möchte ich noch der Andrassy Universität Budapest sowie dem Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrum für Wirtschaft und Gesellschaft meinen Dank aussprechen, die durch ihr finanzielles Engagement diese Festschrift unterstützten.

Die Andrassy Universität Budapest, der dortige Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und insbesondere der Studiengang Management and Leadership sowie alle seine Kolleginnen und Kollegen hoffen sehr, dass Manfred Röber uns als Kollege, Ratgeber und Freund auch in Zukunft verbunden bleiben wird.

Budapest / Nürnberg, März 2021

Univ.-Doz.
Dr. Tim Alexander Herberger

Inhalt

<i>Teil A: Transformation in der Betriebswirtschaft</i>	11
Vorgehensmodelle zur strukturierten Unternehmens-Software-Auswahl im Vergleich: Aktuelle Ansätze aus Theorie und Praxis – eine systematische Übersichtsarbeit	13
<i>Weiss, Christoph & Piazzolo, Felix</i>	
Entwicklung eines Design Science Research Frameworks für das Marketing Management: Design Science Research am Beispiel eines Forschungsvorhabens zur Optimierung der Sender-Empfänger-Kommunikation im Rahmen der digitalen Informationsüberflutung	35
<i>Birne, Stefan & Piazzolo, Felix</i>	
Initial Coin Offerings (ICOs) als Instrumente der Unternehmensfinanzierung und deren Einordnung in die bestehende finanzwirtschaftliche Taxonomie	51
<i>Tim Alexander Herberger, Christina Rub & Michel Charifzadeh</i>	
Die normative Qualität unternehmensethischer Maßnahmen – Konzeptionelle Grundüberlegungen und Ansätze zur empirischen Überprüfung	67
<i>Trautnitz, Georg</i>	
Entwicklungsstand und Umsetzung von Integrated Reporting in Österreich bei börsennotierten Unternehmen	93
<i>Sommerauer, Petra & Ender, Manuela</i>	
<i>Teil B: Transformation in der Volkswirtschaft</i>	119
Spaltung auf Kredit? Überlegungen zur Transformation des Markts für Wohnimmobilien in Ungarn	121
<i>Dötsch, Jörg</i>	

Inhalt

Grenzüberschreitende Kooperation via EVTZ – zu den strukturellen Triebkräften seiner Diffusion	143
<i>Eckardt, Martina</i>	
Von Installateuren, Designern und Zahnärzten: Voraussetzungen und Abhängigkeiten der Ökonomik als Handwerk	175
<i>Dörstelmann, Felix A.</i>	
Rationale Verhinderung oder ideale Umsetzung politischer Transformation: Was die Ökonomik von Politik erwartet	195
<i>Okruch, Stefan</i>	